

Veranstaltungen Kultur

Main-Taunus-Kreis

Programm 1. Halbjahr 2018



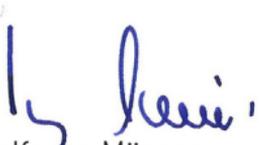
Sehr geehrte Damen und Herren,

90 Jahre Main-Taunus-Kreis: das sind 90 Jahre einer großartigen Entwicklung mitten im Rhein-Main-Gebiet mit vielen Erinnerungen, Erfolgen und Höhepunkten. Wir haben allen Anlass, das Jubiläum mit großem Selbstbewusstsein zu feiern. Unsere zwölf Kommunen sind das Rückgrat des Kreises mit einer bemerkenswerten und vielseitigen Bevölkerungsstruktur. Das macht das Leben in unserem Kreis so spannend wie interessant. Es ist so: Der MTK hat einiges zu bieten. Das Veranstaltungsprogramm 2018 glänzt ebenso durch seine Vielseitigkeit. Nach der Feier zum 30. Geburtstag des Landratsamtes im vergangenen Jahr, wollen wir auch dieses Jubiläum zusammen mit Ihnen feiern – ganz im Sinne des Mitmachkreises.

Erstmals finden Sie alle kulturellen MTK-Veranstaltungen in einer Broschüre. So kommen zum Beispiel Geschichtsfans als auch Naturverbundene und Konzertliebhaber auf ihre Kosten. Parallel zu dem zentralen Festakt zur Gründung des MTK am 1. April 1928 eröffnen wir die Ausstellung „90 Jahre MTK“. Bis 31. Mai laden wir Sie ins Landratsamt ein, um Fotos und Geschichten aus dieser Zeit zu begutachten. Vielen Dank an alle Mitwirkenden für dieses bunte Veranstaltungsprogramm.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!


Michael Cyriax
Landrat


Wolfgang Männer
Kreistagsvorsitzender



Liebe Kulturfreundinnen und -freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unseres Kreisjubiläums können Sie sich auch auf herausragende Konzerte freuen. Die 2016 ausgezeichneten „BBC New Generation Artists“, das Amatis Piano Trio, treten gemeinsam mit Ib Hausmann auf und nehmen Sie mit in die Welt der klassischen Musik.

Starpianist Christopher Park, zuletzt u. a. aufgetreten in der Elbphilharmonie, wird ein Benefizkonzert in Kooperation mit dem Rotary Club geben. Das Heeresmusikkorps Kassel präsentiert ebenfalls sein Jahresprogramm in der Stadthalle Hofheim. Sämtliche Einnahmen dieser beiden Konzerte kommen der Main-Taunus-Stiftung zugute.

Ein ganz besonderes Erlebnis bietet die Deutschlandpremiere des preisgekrönten Modern Māori Quartets. Dieses Vokalensemble verzaubert im Rahmen der vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain veranstalteten Reihe „Weltmusik in Hessen“ mit seinen exotischen Klängen und verbreitet im Juni die passende Urlaubsstimmung. Zusätzlich werden Preise im Kunst- und Filmbereich verliehen sowie ein Jugendtheaterstück aufgeführt.

Ich hoffe, es ist für jedermann etwas dabei. Genießen Sie das abwechslungsreiche Angebot!

Wolfgang Kollmeier
Erster Kreisbeigeordneter



**Donnerstag
25. Januar 2018
19:00 Uhr**

**Plenarsaal
im Landratsamt**

4. Sportlerehrung 2018 im Main-Taunus-Kreis

Der Main-Taunus-Kreis möchte am 25. Januar 2018 wieder Einzelsportlerinnen und Einzelsportler sowie Mannschaften ehren, die in den Jahren 2016 und 2017 besonders erfolgreich waren.

Geehrt werden folgende Leistungen:

- 1. - 3. Platz bei den Olympischen Sommerspielen und Sommer-Paralympics 2016
- 1. - 3. Platz bei Welt- und Europameisterschaften
- 1. Platz bei einer Deutschen Meisterschaft
- 1. - 3. Platz bei Deutschen Schul- und Hochschulmeisterschaften

Pokalsieger bei Deutschen Pokalwettbewerben
Sonderkategorie außerhalb der o.g. (z.B. Guinnessbuch der Rekorde)

Begrenzte Platzwahl!

Ab 20.12.2017 sind Reservierungen möglich unter:
Telefon 06192 201-1516 oder pasquale.fiore@mtk.org

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Eintritt frei

Samstag
27. Januar 2018
16:30 Uhr

Aula der
Eichendorffschule Kelkheim



Jugendtheaterstück

rememberRING

Besser ist, wenn du nix weißt.

Theater La Senty Menti

Liora Hilb - Regie

Das 2017 mit dem Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterpreis „Karfunkel“ ausgezeichnete Theaterstück handelt von Jenny Hilb, Großmutter der Schauspielerin und Theatermacherin Liora Hilb, die 1943 von den Nationalsozialisten in Auschwitz umgebracht wurde. Das weiß Liora seit ihrer Kindheit. Sie ist umgeben von einer ganzen Menge Leerstellen. Wer? Wo? Was? Warum? Warum nicht? Die Resonanzen auf ihre Fragen sind spärlich. Der Vater spricht darüber nicht, die Mutter schweigt, Onkel und Tante bleiben vage und widerwillig. Lioras Vater ist vor den Nationalsozialisten nach Israel geflohen, lernt dort seine Frau kennen, bekommt die Tochter und entscheidet sich 20 Jahre nach Kriegsende, Liora ist sieben Jahre alt, nach Deutschland zurück zu gehen, ins Täterland. Warum?

„rememberRING“ ist die Geschichte eines Ringes, der einmal Jenny Hilb gehörte. Er gelangte aus Ulm auf geheimnisvolle Weise nach Tel Aviv, ob über die Stationen Theresienstadt und Auschwitz bleibt wohl für immer ein Rätsel. Heute befindet er sich in Lioras Besitz in Frankfurt. Der Weg des Ringes spannt einen Bogen über das Schicksal einer jüdisch/deutschen Familie in drei Generationen. Das Stück soll Räume öffnen zum Nachdenken über die Frage: „Was hat die Shoah heute noch mit uns zu tun?“

Kartenpreise:

Erwachsene

10 €

Schüler

5 €



Freitag
2. Februar 2018
14:00 - 17:00 Uhr

Movieskino
Hofheim

Preisverleihung „Flimmer“

4. Kinder- und Jugend-Medienfestival im Main-Taunus-Kreis

Der „Flimmer“ zeigt Filme von Kindern und Jugendlichen und gibt im wahrsten Sinne des Wortes die Kinobühne frei für die visuell-ästhetischen Kreativwelten junger Cineastinnen und Cineasten aus dem MTK.

Bei der Preisverleihung im „MOVIES“ Kino in Hofheim werden die jeweils drei besten Beiträge in den Kategorien Kinder und Jugend von einer unabhängigen Jury - bestehend aus Christina Kühnreich, Bernhard Kayser und Anna Wincalowicz - ausgezeichnet. Zu gewinnen gibt es attraktive Sachpreise und Flimmer-Urkunden

Beim Festival konnten alle Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahren, Kinder- und Jugendeinrichtungen und -gruppen sowie Schulklassen aus Grundschulen und der Sekundarstufe 1 aus dem MTK mitmachen und ihre Filmbeiträge einreichen.

Detailliertes Programm ab Januar 2018 unter
www.flimmer-mtk.org

Eintritt frei

Sonntag
4. Februar 2018
17:00 Uhr

Plenarsaal
Landratsamt Hofheim



Konzert in Kooperation mit dem Kunstverein Hofheim

Amatis Piano Trio und Ib Hausmann

Lea Hausmann – *Violine*

Samuel Shepherd – *Violoncello*

Mengjie Han – *Klavier*

Ib Hausmann – *Klarinette*

Programm

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

„*Gassenhauer Trio*“

für Klavier, Klarinette und Violoncello B-Dur op. 11

Maurice Ravel (1875-1937)

Trio a-Moll für Violine, Violoncello und Klavier

Ib Hausmann (1963)

„*Birdy*“ *für Klarinette*

Paul Hindemith (1895-1963)

*Quartett für Klarinette, Violine, Violoncello
und Klavier*

Astor Piazzolla (1921-1992)

Verano porteno (Sommer)

für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier

Bereits kurz nach ihrer Gründung begeisterten die drei jungen Musiker, Lea Hausmann, Violine (Deutschland), Samuel Shepherd, Violoncello (Großbritannien) und Mengjie Han, Klavier (China/Niederlande), mit dem Gewinn des „Parkhouse Award 2015“ in London. Seitdem entwickelten sie sich in kürzester Zeit zu



einem der spannendsten und vielversprechendsten Klaviertrios mit eigenen, ungewöhnlichen Programmideen. Um das Klaviertrio-Repertoire zu erweitern, initiierte das Trio 2015 den „Dutch Piano Trio Composition Prize“ für junge, niederländische Komponisten. Eine besondere Auszeichnung war 2016 die Nominierung als BBC New Generation Artist.

Ganz aktuell: Für die Saison 2018/2019 wurde das Trio für den Rising Stars Zyklus der European Concert Hall Organisation (ECHO) ausgewählt, nominiert durch die Elbphilharmonie Hamburg, das Festspielhaus Baden-Baden, das Konzerthaus Dortmund und die Kölner Philharmonie.

Das Trio spielt auf bedeutenden Festivals, wie dem Salzburg Kammermusikfestival, Heidelberger Frühling, Grachtenfestival Amsterdam, Beethoven Festival Bonn, Janine Jansen's Utrecht Chamber Music Festival. Im nächsten Jahr sind sie zum Festival Pablo Casals in Frankreich eingeladen. Konzertreisen nach Indonesien, China und in die USA schließen sich an.

Ib Hausmann interpretiert, improvisiert, komponiert, ersinnt und spielt Theater, als „klarinettschaftlich-sprechender“ Pierrot. Als Solist reist er seit vielen Jahren um die Welt und trat mit bedeutenden Orchestern, u.a. mit dem Minnesota Symphony Orchestra und der Kammerphilharmonie Bremen auf. Ib Hausmann spielte im Deutschen Bundestag, leitet die Kammermusikkonzerte in Wiesbaden und unterrichtet und konzertiert beispielsweise beim Marlboro Musik Festival in den USA.

Zu seinen wichtigsten Kammermusikpartnern gehören Alexander Lonquich, Frank Gutschmidt, Clemens Hagen der Jazzpianist Michael Wollny und Streichquartette wie das Hagen-, Casals-, Bennewitz, Auryn-, und Vogler Quartett. Er erhielt Preise bei der Deutschen Schallplattenkritik für die Klarinettensonaten von Max Reger und eine Berthold Goldschmidt CD.

Kartenpreise:

Kat. 1
24 €

Kat. 2
20 €

Montag
19. Februar 2018
16:00 Uhr

Plenarsaal
im Landratsamt



Preisverleihung Intermezzo 2017



Ein Kunstwettbewerb für junge Menschen im Main-Taunus-Kreis

Dass Kunst eine Entdeckungsreise sein kann, beweist der Kunstwettbewerb Intermezzo seit 2011 jedes Jahr aufs Neue. Junge Menschen und professionelle Künstlerinnen und Künstler arbeiten im ersten Schulhalbjahr rund drei Monate lang an einem Kunstprojekt und präsentieren es anschließend bei der Preisverleihung der Öffentlichkeit.

Jedes der hier präsentierten Projekte erhielt eine Anschubfinanzierung in Höhe von 1.500 bis 2.000 €. Intermezzopreisträger 2017 sind:

Variation Schulraum

ET's mit Michael Piero Giordano und der Robinsonschule Hattersheim

Erde-Wasser-Luft - die bunte Welt der Kreaturen mit Thomas und Rosi Reinelt und dem Graf-Stauffenberg-Gymnasium Flörsheim

Grünes Klassenzimmer mit Claudia Pense und der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Hofheim

Variation Freiraum

Hofheim lächelt mit Gert Zimanowski

Naturwunder mit Heidi Werkmann und Sandra Gerber

Artkids - Flüchtlingskinder entdecken Nahrung für die Seele mit Chris Silberer und Roxana Ené

Eintritt frei



Mittwoch
7. März 2018
19:30 Uhr

Stadthalle
Hofheim

Benefizkonzert
zugunsten der Main-Taunus-Stiftung



Militärmusik in Hessen

Das Heeresmusikkorps Kassel

Major Tobias Terhardt - *Musikalische Leitung*

Es wird das Jahresprogramm 2017/2018 gespielt.

Das Heeresmusikkorps Kassel – ein professioneller Klangkörper der besonderen Art – präsentiert seinem Publikum Musikkultur in ihrer schönsten Form. In den Konzerten des Orchesters kommt der Zuhörer in den Genuss vollendet gespielter symphonischer Musik für Bläser. Durch dieses Engagement wurden bisher mehr als 3 Millionen Euro eingespielt, die wohltätigen Zwecken zugutegekommen sind.

Das symphonische Blasorchester mit seinen speziell für diesen Klangkörper geschriebenen Kompositionen zwischen Klassik und Moderne hat sich in der Gesellschaft einen festen Platz erobert.

Das Repertoire umfasst ausgewählte Bearbeitungen klassischer Musik, die Pflege der traditionellen Marschmusik, virtuose Solokonzerte und moderne Spezialarrangements nur für dieses Orchester. Schwungvolle Unterhaltungsmusik mit Jazzelementen und zahlreiche Solisten gehören ebenfalls zum Programm.

Selbstverständlicher Aufgabenbereich ist die musikalische Durchführung des Truppenzeremoniells, zum



Beispiel bei Feierlichen Gelöbnissen, Kommandoübergaben, Appellen sowie der Aufführung des Großen Zapfenstreiches. Darüber hinaus wird das Heeresmusikkorps Kassel als klingende Visitenkarte der Bundesrepublik Deutschland zu Repräsentationsveranstaltungen im In- und Ausland eingesetzt. Regelmäßige CD-Produktionen sowie Funk- und Fernsehauftritte runden das umfangreiche Einsatzspektrum ab.

Die besondere Note dieses Profi-Orchesters zeigt sich in der lebendigen Art der Darbietung seines vielseitigen Repertoires, mit der es das Publikum immer wieder neu begeistert und jeden Auftritt zu einem nachhaltigen Live-Erlebnis werden lässt.

Der MILITÄRMUSIKDIENST in der Bundeswehr

Die Militärmusik beruht auf einer jahrhundertealten Tradition und ist Ausdruck soldatischen Empfindens. Sie dient heute dazu, dienstlichen Veranstaltungen ein festliches Gepräge zu geben, das Gefühl der Zusammengehörigkeit in der Truppe zu fördern, die Bindungen zwischen der Bundeswehr und der Bevölkerung zu festigen sowie das Ansehen der Bundeswehr im In- und Ausland zu stärken.

Es gibt sechs Heeresmusikkorps, zwei Luftwaffenmusikkorps, einen Marinemusikkorps, das Gebirgsmusikkorps, das Stabsmusikkorps der Bundeswehr, das Musikkorps der Bundeswehr, das Ausbildungsmusikkorps und die Big Band der Bundeswehr mit ca. 800 Musikerinnen und Musikern.

freie Platzwahl
Kartenpreise:

Vollpreis
20 €

ermäßigt
15 €



Freitag
9. März 2018
17:00 Uhr

Casino Landratsamt

Ausstellung Entgrenzung. Deutsche auf Heimatsuche zwischen Württemberg und Kaukasien

1817-18 erreichten deutsche Siedler überwiegend aus Württemberg Südkaukasien und gründeten dort bis 1819 acht Kolonien. Aus Anlass des 200-jährigen Jubiläums ihrer Ankunft wurde die vom Auswärtigen Amt geförderte Ausstellung 2017 in Berlin eröffnet und bis 2018 an weiteren Orten der Öffentlichkeit präsentiert. Die Ausstellung ist bis zum 30. März 2018 im Landratsamt zu sehen.

Zentrale Themen der Ausstellung sind: Ursachen der Auswanderung aus Württemberg, Ankunft, zarische Einwanderungspolitik und Aufbau von Siedlungsstrukturen im multikulturellen Umfeld Südkaukasiens, gesellschaftliches, religiöses und ökonomisches Leben in den Mutter- und zahlreichen Tochterkolonien, städtisches Leben und Unternehmertum in Tiflis und Baku, Veränderungen durch den Ersten Weltkrieg, Bürgerkrieg und Revolutionen, die Sowjetisierung und ihre Auswirkungen auf Gemeinschaft und Wirtschaft unter ländlichen und städtischen Deutschen, Verfolgung und Deportation nach Kasachstan und Sibirien und die Folgen bis in die Gegenwart. Heute sind noch zahlreiche materielle und immaterielle Denkmäler deutsch-kaukasischer Beziehungsgeschichte in Südkaukasien erhalten, die für die Zukunft bewahrt werden sollen. Eine gemeinsame Erinnerungskultur kann im Rahmen der Östlichen Partnerschaft einen Beitrag zu einer in mehrfacher Hinsicht „entgrenzten“ Verständigung zwischen den Menschen aus der Europäischen Union, besonders denen aus Deutschland, und den Bürgern Südkaukasiens leisten.

Eintritt frei

Mittwoch
21. März 2018
19:00 Uhr

Plenarsaal
im Landratsamt



Ein Fund aus dem römischen Hofheim
Foto: Ursula Seitz-Gray

Vortrag

Der Norden wird römisch: Eroberung und Entstehung der römischen Provinzen an Rhein und oberer Donau

Prof. Markus Scholz
Professor für Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen an der Universität Frankfurt

Tam diu Germania vincitur – „so lange schon wird Germanien besiegt“, stellte der römische Historiker Tacitus am Beginn des 2. Jahrhunderts ernüchternd fest. Waren Roms Pläne Germanien zu erobern krachend gescheitert oder verfolgten die Kaiser an der langen Grenze zu den Germanen unterschiedliche Ziele? Wer wurde eigentlich erobert und wer lebte in den neu geschaffenen Provinzen? Die Archäologie gibt bemerkenswerte und teilweise überraschende Antworten. Der Vortrag behandelt die Epoche zwischen ca. 50 v. Chr. (Eroberung Galliens) und ca. 110 n. Chr. (Errichtung des Limes) an Rhein und oberer Donau.

Prof. Markus Scholz ist Provinzialrömischer Archäologe. Er studierte von 1991 bis 1995 im Hauptfach Provinzialrömische Archäologie sowie Ur- und Frühgeschichte und Alte Geschichte an den Universitäten von Frankfurt am Main, Freiburg im Breisgau und Basel. Von 1996 bis 2003 leitete er mehrere Ausgrabungsarbeiten, konzipierte Ausstellungen zu römerzeitlichen epigraphischen Aspekten. Seit 2010 war er als Konservator an der Abteilung Römerzeit am Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz tätig. Im Dezember 2015 übernahm er die Professur für Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen an der Universität Frankfurt.

Eintritt frei

Schlicht bei Höchst 1622 (Ausschnitt)
Foto: Kreisarchiv Hochtaunuskreis



Samstag
14. April 2018
10:00 - 17:00 Uhr

Rathaus
in Oberursel

8. Geschichtstag für Taunus und Main

Der Dreißigjährige Krieg

Im Jahr 2018 jährt sich zum 400. Mal der Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges – einer blutigen Epochenäsur in der europäischen Geschichte. Der Geschichtstag für Taunus und Main begibt sich auf Spurensuche in der Region im Taunus und am Main. Auch für unsere Region waren die Kriegshandlungen prägend und haben sich tief in das kollektive Gedächtnis eingegraben. Durch kriegsbedingte Zerstörungen und anschließendem Neuaufbau prägte diese Epoche auch das Bild unserer Städte und Dörfer. In mehreren Vorträgen und einer Stadtführung wird die Epoche zwischen 1618 und 1648 in verschiedenen Facetten beleuchtet.

Der jährliche Geschichtstag für Taunus und Main wird veranstaltet durch die Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine des Hochtaunuskreises und den Historischen Verein Rhein-Main-Taunus in Kooperation mit den Kreisverwaltungen des Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreises.

Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung gibt es ab Frühjahr 2018 unter www.hvrmt.de oder kultur@mtk.org, Telefon: 06192 201-1638.

Teilnahmebeitrag:
15 €

Donnerstag und Freitag
19. und 20. April 2018
18:00 Uhr

Main-Taunus-Galerie
im Landratsamt



Festakt und Ausstellungseröffnung MTK 90

90 Jahre MTK – interessante Geschichte und lebendige Gegenwart

Die im Jahre 2003 für das Jubiläum 75 Jahre MTK erarbeitete und auf Litfaßsäulen präsentierte Ausstellung „Geschichte – Leistung – Perspektive“ zur Geschichte des Main-Taunus-Kreises wird zum 90-jährigen Kreisjubiläum erneut gezeigt und um ein neues Modul ergänzt.

Hierbei werden sowohl die Geschehnisse der vergangenen 15 Jahre seit der erstmaligen Präsentation der Ausstellung thematisiert, als auch – ganz im Sinne des Projektes MTK 2030 – der Blick in die nahe Zukunft gerichtet.

Seit seiner Gründung am 1. April 1928 hat der Main-Taunus-Kreis eine bewegte, zeitweise stürmische Entwicklung erlebt. Eine Entwicklung, die ausgehend von den Sorgen und Nöten der Weltwirtschaftskrise am Ende der 1920er Jahre, über die Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges, das „Wirtschaftswunder“ und den demokratischen Neuaufbau Deutschlands direkt in unsere lebendige Gegenwart führt.

Ein Tag nach dem offiziellen Festakt am 19. April wird die Ausstellung „90 Jahre MTK“ am 20. April eröffnet. Die Ausstellung ist bis 31. Mai 2018 in der Main-Taunus-Galerie im Landratsamt zu sehen.

Eintritt frei



Samstag
5. Mai 2018
10:00 - 14:00 Uhr

im MTK

Wanderung mit Landrat Cyriax

Landrat Michael Cyriax lädt zu einer Wanderung von Bad Soden über die „Rote Mühle“ nach Hornau und zurück nach Bad Soden ein. In Hornau begeben sich die Wanderer auf die Spuren der Freiherrn von Gagern. Auf dem Rückweg nach Bad Soden ist nach ca. 10 km eine Mittagsrast geplant. Hier wird sich mit einer weiteren Wandergruppe aus Bad Soden getroffen.

Gesamtlänge: ca. 12 km

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Konzertmuschel im Alten Kurpark Bad Soden

Weitere Informationen gibt es im Landratsamt unter:
Telefon 06192 201-1638 oder kultur@mtk.org.
Dort können sich Interessierte bis zum 4. Mai 2018 anmelden.

Samstag
9. Juni 2018
10:30 Uhr

Wanderung auf dem Weinerlebnisweg

Diese geführte Wanderung bietet nicht nur eine wunderbare Landschaft entlang des Weinerlebnisweges, sondern ebenso Erläuterungen zu markanten Sehenswürdigkeiten und zur Kulturgeschichte des Oberen Rheingau. Pünktlich zur Eröffnung des Weinerlebniswegfestes endet die Tour.

Anmeldungen unter:

Telefon: 06192 201-1638 oder kultur@mtk.org.

Eintritt frei

Sonntag
27. Mai 2018

17:00 Uhr

Plenarsaal
im Landratsamt



Benefizkonzert in Kooperation mit dem
Rotary Club Main-Taunus

zugunsten der Main-Taunus-Stiftung

Christopher Park Klavierrezital

Programm

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate c-Moll op. 10 Nr. 3

Sonate C-Dur op. 53 „Waldstein“

Frédéric Chopin (1810-1849)

Larghetto aus dem Konzert Nr. 2 f-Moll op. 21

(Transkription Christopher Park)

Igor Strawinsky (1882-1971)

Trois mouvements de „Pétrouchka“

„Der Pianist Christopher Park begeistert mit einer faszinierenden technischen Souveränität, einer unglaublichen musikalischen Reife und einer besonders intensiven Spielkultur“ - so begründete die Jury der Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival ihre Entscheidung, Christopher Park zum Preisträger des renommierten Leonard Bernstein Award 2014 zu küren. Damit reiht sich der junge Pianist in die Riege namhafter Musiker wie Lang Lang, Lisa Batiashvili oder Martin Grubinger ein, die als Preisträger dieses international begehrten Preises ihre Karriere starteten.



Zahlreiche bedeutende Klangkörper haben den gebürtigen Bamberger mit deutsch-koreanischen Wurzeln bereits engagiert, darunter die Wiener Symphoniker, das hr-Sinfonieorchester, das NDR-Sinfonieorchester, das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, das Frankfurter Opern- und Museumsorchester, das Orquesta Nacional de España, das Seoul Philharmonic Orchestra, das Shanghai Symphony Orchestra, das Qatar Philharmonic Orchestra, das Zagreb Philharmonic Orchestra, das Orchestre de Chambre de Lausanne, das English Chamber Orchestra, die Münchner Symphoniker und die Bamberger Symphoniker, um nur einige zu nennen. Dirigenten wie Christoph Eschenbach, Paavo Järvi, Paul Daniel, Ion Marin, Sebastian Weigle und Dmitrij Kitajenko zählen zu seinen bisherigen Partnern. Für die Saison 2016/2017 wurde Christopher Park von der European Concert Hall Organization (ECHO) als „Rising Star“ ausgewählt, verbunden mit Rezitalen in den renommierten Konzerthäusern in Amsterdam, London, Paris, Stockholm, Wien, Barcelona, Budapest, Lissabon sowie der Elbphilharmonie Hamburg und der Philharmonie Köln.

Neben seinen solistischen Tätigkeiten widmet sich der mehrfache Stipendiat und Preisträger - darunter auch der Förderpreis des Rheingau Musik Festivals - leidenschaftlich der Kammermusik. Geprägt wurde Christopher Park von zwei großen Traditionen: einerseits der russischen Schule Lev Oborins durch Professor Lev Natochenny, andererseits der deutschen Schule Wilhelm Kempffs durch Professor Joachim Volkmann.

Christopher Park, der an der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Klavier studierte, lebt seit über zwanzig Jahren in der Region, der er sich eng verbunden fühlt.

Kartenpreise:

Kat. 1
35 €

Kat. 2
25 €

Samstag
23. Juni 2018
19:30 Uhr

Plenarsaal
im Landratsamt



**Kooperationskonzert mit dem Kulturfonds
Frankfurt RheinMain im Rahmen der
Konzertreihe „Weltmusik in Hessen“**

Deutschlandpremiere Modern Māori Quartet

James Tito - *Gesang, Gitarre*

Maaka Pohatu - *Gesang, Gitarre*

Matariki Whatarau - *Gesang*

Francis Kora - *Gesang*

Die Musiker des Modern Māori Quartet stammen aus verschiedenen Regionen Aotearoas (Māori Name für Neuseeland) und haben ihre Wurzeln in unterschiedlichen Māori Stämmen. Inspiriert von der amerikanischen Entertainer Gruppe „The Rat Pack“, bringt das Quartett eine Māori Version von unterhaltenden Liedern auf die Bühne. Die uralte Māori Kultur erfährt so eine zeitgenössische Transformation: Mit musikalischer Feinheit und charismatischer szenischer Darstellung erzählen die Sänger humorvolle und liebenswürdige Geschichten der Māori und verschmelzen sie mit Elementen westlicher Unterhaltung zum einzigartigen Māori Waiata Swing.

Waiata bezeichnet einen Liedertyp der Māori, vor allem Liebes- und Trauerlieder. Sie beginnen oft mit einem Element der Natur wie Blitz und Donner, das als Vorzeichen für das nahende Unheil oder Glück dient. Die Trauer über den Tod eines Menschen wird meist mit Regen oder dem Tosen des Meeres verbunden. Andere Formen besingen das Innenleben einer Person und die



Beziehung zu einem anderen Menschen. Aber es gibt auch Lieder, die die Liebe zum Land und der Natur zum Thema haben.

Gesungen werden Waiata unisono von einer Sängergemeinschaft. Es gibt einen Vorsänger, der den Song beginnt und am Ende jeder Zeile kurze Soli singt, während der Rest der Gruppe Luft holen kann. Diese Soli verbinden die einzelnen Zeilen miteinander und haben eine überleitende Funktion. Sie bestehen in der Regel aus bedeutungslosen Silben, die, wenn nicht für den Inhalt, so doch für die Schönheit eines Liedes wichtige Verzierungen liefern.

Das Modern Māori Quartet ist ein Ensemble von vier Multi-Talenten mit unwiderstehlichem Charisma, erhabenen Gesangsharmonien und universellem Humor. Die Gruppe versteht sich als Kulturbotschafter des stolzen Erbes der Māori.

Nach bejubelten Konzerten in Neuseeland, Großbritannien, Hawaii, Singapur und Uzbekistan kommt das Modern Māori Quartet nun erstmals nach Deutschland.

Das Projekt „Weltmusik in Hessen“ findet unter dem Dach des aktuellen Kulturfonds-Schwerpunktthemas „Transit“ statt. Es kann Weltmusik-Konzerte auch in kleinere Orte bringen und damit Frankfurt Rhein-Main in besonderem Maße als weltoffene Region präsentieren.

Wir leben in bewegten Zeiten mit epochalen Umbrüchen – in Hessen, in Europa und weltweit. Was ist der Soundtrack unserer Zeit? In der neuen Konzertreihe wird das Ohr an den Puls der Klangwellen gelegt. Die Konzerte ermöglichen eine persönliche Begegnung mit Musikern von hier und überall, die eindrucksvoll den musikalischen Reichtum der Welt präsentieren.

Zur Einstimmung auf das Weltmusik Ereignis kann vorab oder in der Pause an der „Südsee-Bar“ ein Cocktail genossen werden.

Kartenpreise:

Kat. 1
12 €

Kat. 2
10 €

Vorschau Veranstaltungen Kultur 2. Halbjahr



Samstag
4. August 2018
20:00 Uhr

Stadthalle Hofheim

Sinn und Sinnlichkeit

Unser Jugendsinfonieorchester ist fester Bestandteil der Kultur im MTK. Hier proben und konzertieren Jugendliche aus verschiedenen Städten der Region zusammen, hier erfahren sie, wie man im Team Großartiges schaffen kann. Sinn und Sinnlichkeit sind Begriffe, die uns Menschen von Geburt an betreffen. Mit dem Violinkonzert Beethovens und der Musik von Tschaikowski und Márquez bieten wir Ihnen 2018 Sinnhaftes und Sinnliches aus der Welt der Orchestermusik an. Gespielt werden Werke von Ludwig van Beethoven, Peter Tschaikowski und Arturo Márquez.



Oktober 2018

Burg Eppstein

Angebunden an den Herbstspaziergang des Stadt- und Burgmuseums Eppstein soll im Oktober 2018 eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt und des Main-Taunus-Kreises zum Jubiläum der Stadterhebung im Jahre 1318 stattfinden.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2018 und das genaue Programm entnehmen Sie bitte unserer Veranstaltungsbroschüre Kultur, die voraussichtlich im Juli 2018 erscheint.



Kartenvorverkauf:

Hofheim: Main-Taunus-Kreis
Main-Taunus-Kundenservice
Tel.: 06192 201-0
Email: kultur@mtk.org

Buchhandlung am Alten Rathaus
Hauptstr. 38
Tel.: 06192 287639

Frankfurt: Frankfurt Ticket GmbH
(Kartenpreise zuzüglich Gebühren)
Alle Vorverkaufsstellen wie
Ticketsnapper im MTZ Sulzbach u.a.
Tel.: 069 1340-400
Internet: www.frankfurt-ticket.de

Kasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn

Besetzungs- und Programmänderungen vorbehalten

Für alle Konzerte im Plenarsaal des Landratsamtes gilt:

50 % Kartenermäßigung mit Nachweis

- Schüler/Student
- Ehrenamts-card-Inhaber
- Schwerbehinderte
- mit Begleitung
nur mit Merkmal B im Ausweis

Veranstalter:

Main-Taunus-Kreis
-Der Kreisausschuss-
Amt für Jugend, Schulen und Kultur
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim

Telefon: 06192 201-1326
E-Mail: kultur@mtk.org
Internet: www.mtk.org

Kooperationspartner:



Rotary Club
Main-Taunus



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main
für die Region

